



# Niederschrift

über die 41. Sitzung des Kreistages des Landkreises Anhalt-Bitterfeld  
am 25.04.2024

Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Kreistagssitzungssaal,  
Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:08 Uhr

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Kreistagsmitglieder und der Beschlussfähigkeit
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung des Kreistages vom 21.03.2024
- 6 Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen
- 7 Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten, Eilentscheidungen und Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse sowie Informationen der Verwaltung
- 8 Bericht über die Arbeit des Kreissenorenbeirates der letzten 4 Jahre
- 9 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
- 10 Behandlung öffentlicher Vorlagen
- 10.1 Kreistagswahl 2024; Festlegung der Entschädigung für Beisitzer im Kreiswahlausschuss für Kreiswahlen BV/0957/2024
- 10.2 Wahl eines Wahlbevollmächtigten und dessen Vertreter zur Vorbereitung der Wahl ehrenamtlicher Richter für das Verwaltungsgericht Halle BV/0962/2024
- 10.3 Erarbeitung einer Nachhaltigkeitsentwicklungsstrategie für die Landkreisverwaltung IV/0030/2024
- 11 Anfragen und Anregungen der Kreistagsmitglieder

### Öffentlicher Teil

#### Punkt 1. Eröffnung der Sitzung

**Herr Wolpert**, Vorsitzender, eröffnete die 41. Sitzung des Kreistages.

**Punkt 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Kreistagsmitglieder und der Beschlussfähigkeit**

Zu Beginn der Sitzung waren 37 Mitglieder des Kreistages und der Landrat anwesend. Der Kreistag war mit 69,09% beschlussfähig.

**Punkt 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Es gab keine Änderungsanträge.  
Die Tagesordnung wurde einstimmig mit 37 Ja-Stimmen, bei 1 Enthaltung, bestätigt.

**Punkt 4. Einwohnerfragestunde**

Es gab keine Anfragen von den anwesenden Gästen.

**Punkt 5. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung des Kreistages vom 21.03.2024**

Zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom 21.03.2024 lagen keine mündlichen und schriftlichen Einwendungen vor.

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 21.03.2024 wurde einstimmig mit 36 Ja-Stimmen, bei 2 Enthaltungen, bestätigt.

**Punkt 6. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen**

Es wurden keine Beschlüsse in der nicht öffentlichen Sitzung des Kreistages am 21.03.2024 gefasst.

**Punkt 7. Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten, Eilentscheidungen und Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse sowie Informationen der Verwaltung**

**Herr Grabner** gab Informationen zu den Beschlüssen der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld. Er verwies hierbei auf die Amtsblätter vom 28.03.2024, Ausgabe 6, und Amtsblatt vom 12.04.2024, Ausgabe 7.

Weiterhin informierte **Herr Grabner** über den Baubericht:

**Hochbau:**

**Förderschule An der Kastanie**

- Modulbau wurde mängelfrei abgenommen
- Hausanschlüsse für Strom und Trinkwasser wurden am 22.04.2024 fertiggestellt
- Abschlussbericht des Prüfstatikers liegt vor

- Prüfung des Brandschutzes erfolgte am 24.04.2024
- Anlegen der Wege und Rampen sowie Anpassen des Geländers ab 17. KW
- Fertigstellung: Juni 2024

### **Förderschule Güterglück**

- Arbeiten an Fassade wurden am 19.04.2024 mängelfrei abgenommen
- Pflasterarbeiten werden ab 19. KW beginnen

### **Digitalpakt Schulen**

- derzeit werden aktive Komponenten ermittelt und über die KiTu angeschafft
- Sekundarschule Völkerfreundschaft:
  - o Hinweis auf erschienenen Presseartikel zum Digitalpakt
  - o Technik entspricht nicht mehr dem neuesten Stand
  - o 2 neue Computerkabinette wurden angeschafft und installiert, das neueste stammt von Februar 2024 mit 16 Computerarbeitsplätzen, aus dem Jahr 2019 mit 27 Computerarbeitsplätzen, alle Kabinette verfügen über Windows 10 und funktionieren
  - o Schule wurde im Rahmen der Sanierung mit weiteren Medientechniken ausgestattet, etwa 80% des Gebäudes ist mit WLAN versorgt
  - o Geplant ist, weitere aktive Komponenten anzuschaffen und die restlichen 20% des Gebäudes mit WLAN zu versorgen
  - o Abnahme erfolgte mängelfrei

### **Leitstelle Bitterfeld**

- Angebote für Rohbauarbeiten befinden sich in der Auswertung; geplante Zuschlagserteilung im Mai 2024
- Leitstellentechnik wird geprüft – Vergabe des Loses wird spätestens am 07.10.2024 erfolgen
- Gesamtkosten ca. 1,3 Mio. Euro

### **Tiefbau:**

- Alle Maßnahmen laufen und liegen bei der Vergabestelle, um in den nächsten Tagen entsprechend ausgeschrieben werden zu können.

**Herr Grabner** gab weitere Informationen:

### **Personal:**

- Stand 25.04.2024: 25 Abgänge, davon 15 in Rente bzw. durch Auslaufen der Altersteilzeitverträge, 53 Zugänge

### **Rettungsdienst:**

- Auswertung ist erfolgt
- unterlegene Bieter wurden angeschrieben und können fristgerecht ihre Rechtsmittel einlegen
- nach Ablauf der Frist erfolgt Benachrichtigung an die Bieter, die den Zuschlag bekommen sollen und die Konzession wird an diese übertragen

**(Herr Schönemann und Herr Zimmer gekommen = 39+1 = 72,73%)**

### **Kreissaal:**

- Eröffnung am 01.07.2024
- Am 01.05.2024 ist eine Festveranstaltung zu 140 Jahre (vorher) Kreiskrankenhaus, jetzt Gesundheitszentrum Bitterfeld-Wolfen, geplant

Vergangene Woche tagte der Gesundheitsausschuss des Deutschen Landkreistages bei uns im Landkreis.

Information zum Jahresabschluss 2023:

- Momentan in der Endauswertung
- Es fehlen noch einige Buchungen bzw. die Abschreibung der Sonderposten und Verrechnung des Jobcenters
- Stand 25.04.2024: werden zwischen einem mittleren und einstelligen Defizitbereich das Jahr 2023 abschließen
- Haushaltssperre zeigte tatsächlich eine Wirkung und wir werden im einstelligen Bereich landen

### **Punkt 8. Bericht über die Arbeit des Kreissenorenbeirates der letzten 4 Jahre**

(Frau Buchheim gekommen = 40+1 = 74,55%)

**Frau Schütze-Freyhsleben** bedankte sich im Auftrag aller Mitglieder des Kreissenorenbeirates und informierte umfassend über die Arbeit des Kreissenorenbeirates der letzten 4 Jahre.

### **Punkt 9. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen**

**Herr Wolpert** teilte mit, dass die nächste Sitzung des Kreistages am 30.05.2024, 18.00 Uhr im Kreistagssitzungssaal der Landkreisverwaltung stattfinden wird.

### **Punkt 10. Behandlung öffentlicher Vorlagen**

#### **Punkt 10.1. Kreistagswahl 2024; Festlegung der Entschädigung für Beisitzer im Kreiswahlausschuss für Kreiswahlen Vorlage: BV/0957/2024**

Es gab keine Nachfragen.

Die **BV/0957/2024** wurde **einstimmig** mit 41 Ja-Stimmen bestätigt.

#### **Beschluss-Nr.: 238-41/2024**

Der Kreistag des Landkreises Anhalt-Bitterfeld beschließt, für stattfindende Kreiswahlen (Kreistags- und Landratswahl) den Ersatz des Aufwandes für ehrenamtliche Mitglieder des Kreiswahlausschusses (Beisitzer) auf 25,00 Euro je Sitzung festzusetzen.

#### **Punkt 10.2. Wahl eines Wahlbevollmächtigten und dessen Vertreter zur Vorbereitung der Wahl ehrenamtlicher Richter für das Verwaltungsgericht Halle Vorlage: BV/0962/2024**

**Herr Wolpert** fragte, ob jemand Einwände gegen eine offene Wahl hatte.

**Herr Olenicak** widersprach einer offenen Wahl. Somit erfolgte die Wahl geheim.

Für die Stimmzählkommission wurden folgende Mitglieder benannt:

Fraktion CDU-FDP: Herr Urban  
Fraktion AfD: Frau Zerrenner  
Fraktion FW ABI: Herr Kalisch  
Fraktion SPD-Grüne: Herr Wesenberg  
Fraktion DIE LINKE: Herr Urban

**Herr Wesenberg** verkündete das Wahlergebnis:

anwesende Kreistagesmitglieder: 40+1  
abgegebene Stimmen: 41  
Ja-Stimmen: 37  
ungültige Stimmen: 4

Insoweit wurde festgestellt, dass **Frau Iris Hamella** mit 37 Ja-Stimmen die Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des Kreistages erhalten hat und somit zur **Wahlbevollmächtigten** zur Vorbereitung der Wahl ehrenamtlicher Richter für das Verwaltungsgericht Halle gewählt wurde.

Anschließend erfolgte die Wahl des Vertreters der Wahlbevollmächtigten.

**Herr Wesenberg** verkündete das Wahlergebnis:

anwesende Kreistagsmitglieder: 40+1  
abgegebene Stimmen: 41  
Ja-Stimmen: 31  
ungültige Stimmen: 10

Insoweit wurde festgestellt, dass **Herr Ronny Schneider** mit 31 Ja-Stimmen die Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des Kreistages erhalten hat und somit zum **Vertreter** der Wahlbevollmächtigten zur Vorbereitung der Wahl ehrenamtlicher Richter für das Verwaltungsgericht Halle gewählt wurde.

### **Beschluss-Nr.: 239-41/2024**

Der Kreistag wählt

<b>Frau Iris Hamella</b>	zur Wahlbevollmächtigten und
<b>Herrn Ronny Schneider</b>	zum Vertreter

zur Bildung eines Wahlausschusses für die Wahl ehrenamtlicher Richter für das Verwaltungsgericht Halle.

### **Punkt 10.3. Erarbeitung einer Nachhaltigkeitsentwicklungsstrategie für die Landkreisverwaltung Vorlage: IV/0030/2024**

Es gab keine Nachfragen.

Da es sich um eine Informationsvorlage handelt, erfolgte keine Abstimmung.

## **Punkt 11.      Anfragen und Anregungen der Kreistagsmitglieder**

(Herr Berkenbusch und Frau Zeidler gegangen = 38+1 = 70,91%)

**Frau Zerrenner** bezog sich auf die letzte Niederschrift, Seite 4. Es wurde wegen der Bezahlkarte eine Arbeitsgruppe gegründet, die permanent tagt. Was kann man sich darunter vorstellen?

**Herr Grabner** teilte mit, dass die nächste Versammlung am morgigen Tag stattfindet und er auf Informationen hofft hinsichtlich der Einführung. Ansonsten kann er nicht sagen, in welchem Rhythmus die Arbeitsgruppe tagt.

**Herr Roi** bezog sich auf die Firma Progroup, speziell auf den hiesigen Staubschutzwall. Hierfür müsste eine Baugenehmigung vorliegen, es gibt jedoch keine. Ist das so? Weiterhin bezog er sich auf den Appell des Landrates aus dem letzten Kreistag hinsichtlich des KVG, § 102, zur Neuregelung von Jahresabschlüssen und berichtete über die gestrige Abstimmung im Landtag. Der Punkt, der sich daraus ableitet ist für den Landrat, ob es neue Ergänzungen gibt. Die Bürgermeister im Landkreis haben sich ja kritisch geäußert. Wie geht man damit um, weil die Jahresrechnungen vom Landkreis geprüft werden? Wie schätzt man jetzt die Lage ein und welche Auswirkungen gibt es?

**Herr Grabner** befürwortete aus Sicht des Landkreises die Einführung, dass man die Zahlen braucht, um entsprechend die Kreisumlagehebesätze festzusetzen und die Auskömmlichkeit unserer Finanzierung herzustellen. Andererseits sieht er bei der ein oder anderen Kommune die Notwendigkeit, das Verfahren zu schieben. Es wird voraussichtlich eine Richtlinie geben, wo die Kommunalaufsichten in eine Situation versetzt werden, es tatsächlich nochmal individuell zu prüfen. Wir haben erst einmal keine Bewandnis, weitere Schritte einzulegen. Wir werden voraussichtlich 2 bis 3 Kommunen haben, die das Ziel nicht erreichen. Alle weiteren Kommunen werden bis Jahresende voraussichtlich den Jahresabschluss 2023 bei der Kommunalaufsicht oder beim Rechnungsprüfungsamt vorgelegt haben.

**Herr Wolkenhaar** fragte, wann die Einspruchsfrist beim Rettungsdienst endet.

**Herr Grabner** teilte mit, dass die Schreiben Ende letzter Woche, Anfang dieser Woche rausgegangen sind und die Frist 2 Wochen läuft.

**Herr Hennicke** hatte die Antworten von der Verwaltung zu den Anfragen zum ÖPNV erhalten und bat darum, diese inhaltlich zu ergänzen. Bei den Ausfallzeiten bekam er nur eine allgemeine Statistik. Er ist interessiert an den Altkreisen und Hauptlinien.

Des Weiteren bezog er sich auf die Mopa-App und dass es dort nicht möglich ist, dass Ausfälle und Vertretungen nicht aufgezeigt werden. Man hat im Endeffekt im Landkreis 2 Apps. Bei der einen wird Ausfall und Verspätung nicht angezeigt und bei der anderen, der Insa-App, dass man das Anrufsystem nicht nutzen kann. Was ist jetzt die Strategie im öffentlichen Nahverkehr? Wir haben 2 halbe Apps, die nicht richtig funktionieren, anstatt einer, die vielleicht gut funktioniert.

**Herr Grabner** wird die Anfrage schriftlich beantworten.

**Herr Northoff** äußerte, dass sich ein Bürger an ihn gewandt hat, weil ein Anrufbus nicht ordnungsgemäß erschienen sein soll. Er leitete das Ganze weiter an die Verwaltung und hat darum gebeten, es zu bearbeiten und ihm eine Nachricht zukommen zu lassen. Er hat bisher nichts wieder davon gehört.

**Herr Grabner** sicherte ihm eine schriftliche Antwort zu.

**Herr Heeg** äußerte, dass mit der Niederschrift allen Mitgliedern die Sozialraumplanung Demokratie Sozialstruktur des Landkreises zugegangen ist. Diese wurde im Sozial- und Gesundheitsausschuss vorgestellt. Er regte an, dass die Kreistagsmitglieder dieses sehr wertvolle Material für ihre politische Arbeit und ihre Entscheidungen nutzen und nicht zu den Akten zu legen.

**Herrn Loth** interessierte, inwieweit das Krisenmanagement beim Rettungsdienst geändert oder verbessert wurde, damit der Bürger, welcher ein Problem hat, eine Rückmeldung erhält.

**Herr Grabner** wird die Anfrage schriftlich beantworten.

gez. V. Wolpert  
Vorsitzender des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

gez. Metzner  
Protokollantin